

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 19. August 1898.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bank shares, and exchange rates. Includes sections for Reichsbank-Discount, Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and Wechsel.

MANÖVER 1898.

Romantisch während der Wanderschaft leitet Naggi vorzügliche Dienste. Nur wenige Tropfen genügen, um augenwunderlich jede schwache Suppe überaus gut und kräftig zu machen. Naggi, erhältlich in Originalflaschen von 35 Pf. an, ist zu haben in allen Delicatess-, Colonialwaren-Geschäften und Provierern.

Advertisement for Wilh. Klotz, Auctioneer and Broker, located at 3. Adolphstraße 3. Specializes in finest Holsteiner Meierei-Grasbutter.

Advertisement for Reise-Hutschachteln (Travel Trunks) by Conrad Krell, Tannstrasse 13. Features durable trunks made of three-ply wood.

Advertisement for Gummi-Artikel (Rubber Goods) by W. Müller, Leipzig 41. Offers various rubber products for men and women.

Large advertisement for J. H. Heimerdinger, Jeweler and Gold-Silberware-Lager, located at Wilhelmstrasse 16. Features jewelry and watchmaking services.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Samstag Abend von 8 Uhr ab:
Familien-Abend
auf dem „Rheinblick“ (Station Koblshöhe der Dampf-
bahn), wozu ergebenst einladet
F 311

Der Vorstand.

Turn-Verein.



Wir erlauben dabon gefl. Notiz zu nehmen,
dass von jetzt ab alle Briefe und Sendungen
an unleren ersten Vorligenden,
Herrn Baunternehmer Max Hartmann,
Wideldstraße 31,
zu richten sind.
F 331

Der Vorstand.

**10 bis 15 %
Preis - Ermässigung**

habe ich mit heutigem Tage vorgeschrittener
Saison wegen auf folgende Artikel eintreten
lassen:

Sommer-Joppen, für Haus, Garten
und Tour passend, Mk. 2.—, 2 1/2—,
3.— bis 4.—.

**Elegante Promenade-Sack-
röcke** in schwarz und allen Farben-
tönen von Luströ, Caobemiro, Panama
u. Alpacas, zu Mk. 4.—, 5.—, 6.—,
7 1/2 bis 15.—.

**Sommer-Hosen und Piqué-
Westen** von Mk. 2.50 an bis zu
den besten Qualitäten.
10341

Grosse Auswahl in Wasch-
Anzügen für Herren und Knaben.

Bernhard Fuchs,
21. Marktstrasse 21.

Importirte Havana-Cigarren,
sonst 10071

**Bremer und Hamburger Fabrikate,
Cigaretten und Tabacke**

empfiehlt in grosser Auswahl
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42,
im Kaiser-Bad.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46, gegenüber der Art.-Kaserne.
Elegant möblirte Logis-Zimmer zu soliden Preisen.
R. Garth. 9081



Telephon No. 366.

Telephon No. 366.

Petzbräu Kulmbach

Kellereien mit
Kühlmaschinenanlage
und Comptoir

Filiale x x x
x Wiesbaden
Tanusstrasse 22

liefert seine vielfach prämiirten, ärztlich empfohlenen

hellen und dunklen Export-Biere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

Durch umfangreiche regelmässige Bezüge, sowie ausserordentlich kalte Keller —
Durchschnittstemperatur + 2—3° R. — sind wir in der Lage, unserer werthen Kundschaft
ein stets gleichmässig frisches Bier zu liefern, welches jede Eisbeigabe beim Zapfen über-
flüssig macht, ein bei jetziger heisser Jahreszeit und den derzeitigen hohen Eispreisen
sicherlich nicht zu unterschätzender Vortheil.
9307



Vertreter:
Herm. Mades,
Rheinstrasse 40,
Wiesbaden.
(Ka. 2010) F 110

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 59, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 8021

Möblirte Zimmer I. Etage.



Marke
Roter Stern

Haupt-Niederlage:
F. Enders,
Michelberg 32.

(Ka. 7204) F 104

Empfehle prima Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweine-
fleisch, sowie jeden Tag frische Wurst.
J. Heymann, Metzger, Römerberg 39, Ecke Röderstr. 15. 10294

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 9874

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von
mindestens 13 Flaschen:

Rosenwein	pr. Flasche Mk. 0.45,
Rheinwein, guter Tischwein	0.50,
Stiefwein	0.50,
Bessere Marken nach Liste.	9019

Mondorf & Lemp, Weinhdlg.,
Wideldstraße 47.

Telephon No. 448.

Hotel zum Anker,

Assmannshausen,

empfiehlt vorzügl. Mittagstisch von 12—4 Uhr von Mk. 1.50 und
Mk. 2.30 per Couvert. Aller Comfort, Logis von Mk. 2.— an
vollständ. Pension mit Zimmer Mk. 5.—. — Brückenstation des
holländischen Dampfboote. 9631

Damen-Strümpfe

H & F

35 Pf.

55 Pf.

75 Pf.

35 Pf.

55 Pf.

75 Pf.



In lederfarbig und schwarz, garantirt **Hermesdorf** gefärbt.

1 Paar 35, 55, 75 Pf.

3 „ 1.—, 1.60, 2.— Mk.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 385. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 20. August.

46. Jahrgang. 1898.

(18. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das Wiesbadener Tagblatt.
Von A. Farina.

Alles Schattens war aus dem Gesicht der Geheimrätin verschwunden, während sie mit begierigem Ohr jedem der vorgetragenen Worte folgte. Das war der Sohn ihres Herzens, ihr Erstgeborener, ihr Abgott, die einzige Person, der gegenüber ihr eigenes Ich vollkommen in den Hintergrund trat. Der Mar hatte ihr auch noch nie eine traurige Stunde bereitet, denn sein sonniger Leichtsinn, der ihn für das Herz der Mutter doppelt bestrickend machte, ging nie über eine gewisse, anständige Grenze hinaus, und Glückseligkeit in sein Leben geschoben, die ihm und der in ihm lebenden Mutter zur Sorge hätte anwaschen können. Vielleicht war er nicht ganz so klug, so weitgehend und begabt wie die Mutter, aber dafür hatte er ein fröhlicheres, eheleicherer und vertrauenderes Herz, und um dieses nicht zu verlieren, ließen die Schattens zwischen sich und ihn kommen zu lassen, verstand die ehrsüchtige Frau sich in Gegenwart des vergötterten Sohnes so zu betheuern, daß dieser in ihr nur das sah, was sie ihn sehen lassen wollte, die tadelloste Gattin und Mutter, die über ihrer Umgebung stehende großgehirne und großgehirne Frau.

Es war daher für das ganze Haus stets eine Festzeit, wenn Mar zum Besuch kam. Nach jeder herrliche Illus Gesicht, und zur Mutter aufschauend, sagte sie fröhlich: „Wenn er nur erst hier wäre! Sieh nur, Mamachen, was für ein Glückspilz der Junge ist. Die Mita ist direkt für ihn heute vom Himmel heruntergefallen. Etwas Besseres kann er sich ja gar nicht wünschen!“

„Ja, die werden gut zu einander passen,“ lächelte die Mutter. „Gleich mir den Brief in die Hand, ich möchte ihn doch noch einmal selbst durchlesen.“ Und dabei klopfte über das ledolose, weiße Papier ein so zärtlicher Blick, wie er das lebenswarme, rosige Gesicht der Tochter niemals traf.

Aber Miti liebte den schönen, lustigen Bruder selbst zu sehr, um über seine Bevorzugung Eifersucht zu empfinden. Sie schob das Blatt sorgsam in die Finger der Mutter, und nachdem sie von einem Kissen eine hingehaltene Stütze dafür errichtet hatte, meinte sie: „Wenn der Papa nur wirklich schon morgen kame, wie er versprochen hat, damit Du ihn noch etwas auf Maxens Pläne vorbereiten könntest.“

„Vielleicht kann ich Dir dabei helfen, Mama,“ sagte

Miti schüchtern. „Ich meine, Heinrich Berner ist der junge Mann, mit dem Mar auf dem Pfalzenbilde dem in Arm ist. Ein sehr dunkles Gesicht, mit etwas schwärmerischen Augen. Die beiden haben zusammen in Jena und Bonn studiert. Dann kam Mar nach Heidelberg und machte bald darauf den Referendar, während der Andere, der, wie ich glaube, jünger war und länger studieren mußte, wohl noch auf der Universität geblieben ist.“

Ganz überrascht sah die Geheimrätin auf ihre Tochter. „Du bist ja über den jungen Mann merkwürdig gut orientiert,“ sagte sie gelehrt, mit sarkastischem Ton. „Streckt da vielleicht eine heimliche Schwärmererei dahinter?“

Miti erröthete heftig. „Aber Mama, ich war ja noch ein kleiner Backfisch, als Mar so viel von ihm erzählte, und er ist mir nur so gut im Gedächtniß geblieben, weil Mar damals feinetwegen erst so spät zu den Ferien kam. Weist Du wohl, er hatte irgendwo in der Schweiz einen kranken Freund, eben diesen Heinrich Berner, gefunden und gepflegt, und Du warst damals noch so böse, daß er sich der Typhus-ankstung leichtsinnig ausgesetzt und um so lange ohne Nachricht gelassen hatte.“

„Ja wohl, richtig, jetzt entsinne ich mich. Darum! Ich mußte doch, daß irgend etwas an diesem Namen hing. Etwas sehr Angenehmes ist es gerade nicht, — hoffentlich bringt er sich dieses Mal in eine empfehlendere Erinnerung. Ja, ich weiß, Mar hing sehr an ihm. Schön ist er, sagst Du?“

„Ja, wenigstens nach meinem damaligen Geschmack. Jetzt kann ich mich seiner nicht mehr erinnern.“

Die heiße Röthe, die dabei über das Gesicht der Arbeit gefasste Gesicht des jungen Mädchens lief, galt weniger dem jugendlichen ihrer einstigen Gesinnungsrichtung als der unwahren Behauptung, daß sie sich des Besprochenen nicht mehr zu erinnern wisse. Zug für Zug stand das schöne, schwermüthige Gesicht, das auch späterhin noch einzeln in des Bruders Album aufgetaucht war, vor ihrem geistigen Auge, und sie gremmelte sich den Kopf, was es doch gewesen sei, das einst ihr Interesse gerade an diesem einen der vielen Corps- und Verbindungsgegnossen ihres Bruders so sehr gefesselt und seine Jüge ihr so fest eingepägt habe.

Die Mutter achtete längst nicht mehr auf Miti, sondern war ganz in den Brief ihres Lieblings vertieft. Und während die Gedanken der Ginen in der Vergangenheit eines Fremden nachsuchten, bauten die der Anderen weit in die Zukunft des Sohnes hinein.

Schon am folgenden Tage erschien die Frau Commerzienrath Jördis in der Villa Helene, um der Heimathsgenossin einen Besuch zu machen und eine langere Verbindung anzuknüpfen, die sie auch in stehende Verhältnisse hinüberzuführen hoffte. Sie war eine sehr stattliche, kraftstrotzende Dame, die ihre fast zu plebejisch veranlagte Gesandtheit dadurch etwas zu modernisieren und zu verfeinern versuchte, daß sie bei jeder Gelegenheit von ihren angegriffenen Nerven sprach. Ihre Toiletten stellten an einer sehr ausgeprägten Neigung für kostbare präbische Stoffe und Willonten, und ihrem ganzen Auftreten haften trotz aller Formlichkeit und Gemandtheit zeitweise eine gewisse, prächtige Parvenüart an. Dazu eine etwas scharf gebogene Nase, sehr lebhaft fluge Augen, die mit den Brillanten um die Wette funkelteten, und ein sehr helles, hartes Organ. Alles Dinge, die der feinsinnigen Frau Geheimrath stark auf die Nerven

fielen und sie wahrscheinlich selbst für den Bedacht zurückhaltend gemacht hätten, wenn nicht hinter all diesen Unannehmlichkeiten die eine allerliebste Annehmlichkeit der kleinen Mita gesteckt hätte. Jetzt, wo Mar sich ein Objekt für seine Herzens- und Amikementsbedürfnisse erbeten hatte, fiel der Werth der lustigen jungen Dame doppelt ins Gewicht, und die erste Begegnung der beiden Mütter verlief aus diesen verschiedenen Gründen aufs glatteste und lebenswichtigste. Man gratulirte sich gegenseitig zu dem Glück des Zusammenfindens, das bei Commerzienraths noch größere Dimensionen annahm durch den in Aussicht stehenden Besuch des Professors, von dem Mutter und Tochter in den höheren Gesellschaftskreisen schon viel gehört hatten. Alle nur denkbaren Verabredungen wurden für die Zukunft getroffen, und die Frau Commerzienrath erklärte sich — trotz ihrer Nerven — gerne dazu bereit, überall die Jungen zu hoperonntren, da Frau Wendenburg sich freudig für dieses Amt als unfähig hinstellen mußte.

So war, als zum bestimmten Termin auch der Geheimrath eintraf, Alles im schönsten Geleise, und für die beiden Touristen, die ihrem vorangeschrittenen Gepäd langsam und gemächlich durch einen Theil des Thüringer Waldes nachgewandert kamen, lagen die Bekanntschaft so günstig wie möglich, als sie im Abendhinein eines stillen Sommer-tages per pedes in F. anlangten. Sie haben beide etwas bestaunt und erheitert aus, und Mar Wendenburg konnte daher keine Einwendungen machen, als sein Gefährte in dem Hotel, in dem Logis für ihn bestellt war, Halt machte und ihm mit der Bemerkung: „Nun, hier wird es hoffentlich genügend Wasser für den äußeren und Bier für den inneren Menschen geben!“ die Hand zum Abschied entgegenstreckte.

„Ja, lieber Doktor,“ — sagte Mar, die gebogene Hand festhaltend, — „gegen die Reinklichkeit habe ich nichts einzuwenden, die magst Du meinetwegen im Hotel besorgen, und wenn der Durst Dich gar zu schlimm plagt, so sei Dir auch ein Seidel Maß für die Seele gegönnt. Aber damit höre Deine Befragnisse auf, und ich verlange im Namen der Gastlichkeit und Freundschaft, daß Du Dich so umgehend wie möglich in die Villa Helene begiebst. Hand drauf!“

„Für heute nicht mehr, Mar; Deine Familie wird froh sein, Dich vorläufig ganz allein für sich zu haben, das glaube mir. Ein Fremder, wie ich es den Dingen immerhin bin, ist bei solch erlichem Beisammensein überflüssig, wenn nicht lästend. Ja, mach kein so empöertes Gesicht, lieber Junge, das sind feststehende Thatfachen, an denen Deine Freundschaft nichts ändert. Außerdem ist es mir selbst begreiflich, wenn ich nach des Tages Staub und Mühen ungehört austragen und mich auf den lebenswichtigen Schwerendächer für morgen vorbereiten kann.“

„Na ja, das ist des Pudels Kern! Das hättest Du alter Philister nur zuerst und allein aufzuführen sollen. Aber wie Eure Herrlichkeit befehlen. Du hast mich schon so gut aus Rücksicht gewöhnt, daß ich meine Wünsche nur noch zu flüsternd wage und beim ersten Anzeichen der Augenbrauen schweißwedelnd zurückziehe. Morgen Früh aber, das laß Dir gesagt sein, hole ich Dich, wenn nicht anders mit dem Aufschwellmann aus der Bude. Da hilft kein Maulspigen, es muß gepiffen sein. Na, denn bon soir, alles Haus und gute Nacht!“

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

J. Speier Nachf.

berühmt durch SOLIDITÄT

ELEGANZ und vorzüg. PASSFORM

anerkannt bestes Fabrikat

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

Seidenhaus
M. Marchand
Langgasse 23.
Auf sämtliche
Foulards
und
Sommer-Stoffe
15-20% Rabatt.

Bettunterlagestoffe

für Wücherrinnen, Kranke u. Kinder von Ml. 1.60 bis Ml. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6. Telephon 77.

Der beste Santalomein in Apotheker Mofers, „roth-goldener“
Malaga-Trauben-Wein,
chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvaleszenten, alte Leute u. empfohlen, und köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Ml. 2.20, per 1/4 Flasche Ml. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothek.

Tagblatt - Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Mobiliar- Versteigerung.

Montag,

den 22. August d. J., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, verfertige ich zufolge Auftrags der Erben folgendes, sehr gut erhaltenes Mobiliar in der Villa

6. Fischerstraße 6

dahier:

Eine Speisestimmer-Einrichtung, bestehend aus 1 Buffet, 1 Ausguss, Spiegel, Stühle und Servisbock, eine schwarze Salon-Einrichtung, 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, dazu passender Tisch, 2 Fußbänke, 1 Weller-Spiegel mit Trümen in Goldrahmen, 1 Kamelienleuchte, 1 prachtvolle Wein-Bowle, verschiedene Betten mit Kopfbrett und Segros-Matratzen, darunter ein eiernes englisches Bett, Kommoden, Holz-Kommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Wäse, ovale, runde, Kasse, Bauern- und niedrige Tische, 1 Regulator, eiserne Sophas und Sessel, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Standuhr, ein- und zweiführ. Kleiderschränke, 1 eiserne Geldkiste, Gefinde-Betten, 1 Koffelwagen, Stühle, Gartenmöbel, 1 Drehstuhl, Klar-Spiegel, Kleidergestell, Reule, 1 Glöckchen, 1 Korbhant mit Besen, Klemmer und Rufen, Büchse, Lampen, Figuren, Leuchte, Wäse, Blumenstille, Silber-Behälter, Spiegel, Bilder, 1 Stuhlstütze, Büchsenkasten, Kurische, Tisch, Fliegenkrant, 1 eierner Weinkrant, Röhren- und Kochgeschirre, Porzellan, Glas, Nippelachen und sonstige Haus- und Küchengeräthschaffen mehr.

Aug. Reinemer,

Auctionator und Tagator.

Albrechtstraße 24.

Bemerk: daß die Sachen nur am Versteigerungstage an- gesehen werden können. Die Fährtskarte befindet sich in der Nähe vom Auktion. Der Zuschlag erfolgt am jedes Rechtstagen.

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

Installation wird übernommen.

Gas- Kochherde, Kochplatten, Kamine, Heizöfen,

eigenes Fabrikat, sowie die besten deutschen Modelle in nur vorzüglichen bewährten Constructionen mit allen Verbesserungen der Neuzeit, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen

C. Kalkbrenner,

Friedrichstrasse 12,

Fabrik für Koch-Anlagen, Heizungen, Wasser-Anlagen.

Jedes beliebige Quantum Eis

Bestere ab meinem Eiswerke auf meiner Kellerei an der Garpe zum Tagespreise.

Carl Wuth,
Branerei zum Taunus.

Brauer-Academie zu Worms,

zahlreich besucht von Brauereibesitzern aus fast allen Ländern, beginnt den Winterkursus am 1. Nov. Programme zu Diensten. Die Direct. Dr. Schneider.

Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Allerhöchst genehmigt der Deutschen Kolonial-Gesellschaft u. d. Deutschen Frauenvereine für Krankspflege in den Kolonien.

16870 Geldgewinne im Betrage von
575,000 Mark.

Haupt-Gewinn **100,000 Mk.**

Ziehung im Saale der Königl. Preuss. Staats-Lotterie zu Berlin am 25. November und folgende Tage.
Loose dieser Kolonial-Lotterie à Mk. 3.30

einincl. Reichsanstalt, Porto und Liste 30 Pfg. extra, allerorts zu haben und zu beziehen durch das General-Debit

Ludwig Müller & Co.,
Bank-Geschäft.

Berlin C., Breitestr. 5.
München — Nürnberg — Hamburg.

Gewinne: Baar ohne Abzug:

1	100 000	=	100 000 Mk.
1	50 000	=	50 000 Mk.
1	25 000	=	25 000 Mk.
1	15 000	=	15 000 Mk.
2	10 000	=	20 000 Mk.
4	5 000	=	20 000 Mk.
10	1 000	=	10 000 Mk.
100	500	=	50 000 Mk.
150	100	=	15 000 Mk.
600	50	=	30 000 Mk.
16 000	15	=	240 000 Mk.
16 870	Gewinne	=	575 000 Mk.

Ungeneuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie wohl. Be- lehrung über neue ärztl. Frauenbildung, D. R. - P. - lehen. > So. gratis, als Brief gegen 20 Pf. Schreibens Buch Nummer Nr. 150. H. Gochmann, Rostock, Nr. 16

Ein wahrer Schutz für alle durch jugendliche Geirungen Gefährdete des berühmte Welt: Dr. Kohn's Selbstbehaltung 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 30 Pf. Jede od. Jeder, der an den Folgen solcher Fehler leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederher- stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Büro in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Herzte begutachten **ich** eidlich vor Gericht meine **Gras** und **Grind** u. a. g. gegen vorzeitige **Erkrankung**! Brochüre mit diesen Gutachten und **Gras** Gerichtsurtheil franco für 80 Pfg. - Posten. F 291 **Gras** Gravit nicht verhehlen! Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Größe 11 1/2 Mark
(Creditt u. 3 Pfennig) mit prima Wachs- roth, laut über 1000 Mal, in 1000, ge- senziges feines gelb. Gewicht 2 in 1000 am Preis.
In besten Qualitäten 10. - 15. -
Mit guten Qualitäten 10. - 15. -
Wie jedes Baum 10. - 15. -
Bericht gg. Nachdruck. Preis gratis
Preisliste schicken. Muster gratis
Otto Schmidt & Co., Köln a. Rh.
Diele Buchhandlung.



Stierverwandt von Karl Wagner,

Wobergasse 37 und 48.
Schöfferhof-Mais, hell u. dunkel, per Kör. (ca. 1) 30 Pf.
Wandhüter (Speisenbrot) 30 Pf.
Rehran-Brot 30 Pf.
Wacht **Käse**, 1. Action- Brauerei, 60 Pf.
Bericht in Hoch-Automaten und Glas-Apparate a 5 und 10 Mk. (b u. 10 Str.) franco
Dank. 9807

Institut für hygienische Gesichtspflege.

Gesichtsfalten und sonstige Schönheits- fehler werden gänzlich beseitigt durch die patentirten **Gesichts-Massage-Apparate**. Gesicht- und Kopf-dämpfe gegen Winden u. rheumatische Schmerzen. Elektrische Massage gegen nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit u. zu Massage und der Befreiung der Apparate **Taunusstraße 38, Part.** Such empfehle mich zur Hand- und Gesichtspflege. **Frau Anna Oesterle.**

Vorsichtige Hausfrauen

brauchen stets, ohne sich durch schwindelhafte Reclams und Versprechungen irre leiten zu lassen **zur Wäsche und Hausputz**

Schrauth's Gemahlene Salmiak-Terpentinseife

bekannt als bestes reines Fabrikat — ohne Beimischungen. — Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe überall zu haben à Packet 15 Pfg. **P. H. Schrauth, Neuwied** Grösste Dampfseifenfabrik mit electr. Betrieb. Gegründet 1830.

Anzünde- und Brennholz.

Fein gelbteles **Stroh-Holz** pr. Str. 1.20. Buch- und **Stroh-Brennholz** (veredelt, Schmitz) im einzelnen Str., sowie in groß. Partien, sowie **Laubholz** für Feuer- anzünde empfehle. **8019** Ferner empfehle trock. **Stroh-Bündelholz** (Schwarzhölzer), zu Anzündeholz leicht nachzulassen, zu dem ausserordentl. billigen Preise von 1.50 per Str. Alles frei ins Haus geliefert. **Wilh. Linnenkohl,** Ellenbogengasse 17 u. Melchiorstraße 2a. Brennholzhandlung verm. Maschinenbetrieb.

SODOR

ist eine hübsche kleine Stahlkapsel mit feinspiger Kohlenäure gefüllt. **Zehn Stück** in einer Kartonschachtel kosten nur **1 Mk.** Mit Hilfe einer eleganten Spezialflasche (Preis 3 Mk.) und Sodor können augenblicklich, an jedem Ort, zu jeder Zeit, absolut ohne Mühe vortreffliches, künstliches Selterswasser und alle andern nur denkbaren mousierenden Getränke, ganz nach individuellem Geschmack, hergestellt werden. **Werkvoll, um destilliertem (gekochtem) Wasser** einen sehr angenehmen Geschmack zu geben, was wichtig ist in Epidemie- zeiten oder in Gegenden, wo das Trinkwasser schlecht ist. **(Überall im Gebrauch.)** Alleinverkauf für Wiesbaden, Stadt und Landkreis, Rheingaukreis und Untermainkreis, Herr August Engel, Taunusstrasse, **Wiesbaden**. General-Vertreter für das Großherzogthum Hessen, Fürstenthum Waldeck und Provinz Hessen Herr **L. Reichenbach, Nieder-Ramstadt** bei Darmstadt. (M. 9150 Z.) F 113

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 385. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 20. August.

46. Jahrgang. 1898.

Fremden-Pensions

Dambachthal 5, Part. eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 5545

Pens. Becker,

Villa Elisabethenstr. 17. Eleg. möbl. Zimmer, Gemeinsh. Salon und Speisekab. Bäder. Möblige Küche. Borj. d. Verköstung. 5535

Villa Frieze, Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7-15 Mk., mit Pension 16-35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Hallest. d. elektr. Bahn. 5297

Pension Albany, Kapellenstr. 2. Gute Weinbergstr. sein möblirte Zimmer. 4940

Kapellenstrasse 29, Part. u. 1. Etage, sind elegant möbl. Zimmer mit Balkons und schattigen Garten zu vermieten. Bilder. 5432

Villa Perle,

Sonnenbergstrasse 31. Zimmer mit u. ohne Pension, Part. und 1. Etage. Bäder im Haus. Mässige Preise. Vorzügliche Küche. 5510

Pension Cannstrasse 13 sein möbl. Zimmer, Bäder. Elektr. Licht. Auskunft. 4939

Fremdenpension Webergasse 3, 1. schönste Lage, 1 Minute vom Kurhaus u. Theater, frdl. Zimmer.

Wilhelmstr. 12, St. 2, 1. eleg. möbl. Zimmer, Balkon, Meublierung auf Wilhelmstr., ev. Küche, billig zu vermieten. 4546

Schüler finden in besserer Familie gute Pension. Weißwollen-Beaufichtigung Rothbühl. Jahrespreis 60 Mk. Zu erfragen bei Frau **Elise Cloes**, Bode, Weststr. 3, 1. St.

Beste u. eingetragene Fremden-Pension Frankfurt holder Hof od. 1. Oct. in Abstragen. Gute Speisen für thätige Damen. Off. u. V. S. 374 an den Tagbl.-Berlag.

Verpachtungen

Destrich, dicht a. Rhein, kleines Herrschaftshaus, neu hergerichtet, Balkons, sehr billig zu verpachten. Fink, Orientstr. 6.

Miethgesuche

Gesucht Wohnung per 1. September, vier Zimmer mit Bad, Küche, Balkon und Zubehör, Kochpartierre od. 1. Etage, Süd, u. Ost, möbl., Preis bis 150 Mk. oder unumw. mit Preisangeb. Off. an **Vogt, Elisabethenstr. 11, 1.**

Eine kleine Wascherel bis 1. October eine polir. Wohnung u. 3-4 Z. nebst Zubehör. Off. mit Preisang. u. V. S. 372 an d. Tagbl.-Berl.

Zwei-Zimmer-Wohnung, Küche, im Abbruch, 1. od. 2. St., sofort oder für später gesucht. Off. unter **T. S. 370 a. d. Tagbl.-Berl.**

Eine Wohnung von 2 möblirten Zimmern mit vollständiger Pension für eine ältere Dame baldigst zu miethen gesucht. Off. unter **Offizier N. N. 343** an den Tagbl.-Berlag. 5516

Junger Beamter sucht bei entzündigen Leuten schön möbl. Zimmer mit guter bürgerlicher Kost im Preise von 50-55 Mk. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 365** an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht per 1. Oct. für eine Dame 2 möbl. Zimmer, entl. mit Pension, an der Pferdeshöhle gel. Off. nur mit Preis u. V. S. 375 an den Tagbl.-Berlag.

Zwei junge Damen suchen ein schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer, angestrich. per sofort. Offerten unter **Z. N. 374** an den Tagbl.-Berlag.

Dame

sucht 1 oder 2 möblirte Zimmer. Off. unter **Elise Strenger** Hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein bis zwei leere Zimmer auf 1. Sept. gesucht in der Nähe der Schwabacher- oder Weststr. Gest. Offerten unter **N. J. 600** Hauptpostlagernd.

Zwei leere Zimmer im Westquartier per 1. September zu miethen gef. Off. mit Preis u. V. S. 12 postl. Weststr. 5438

Wohnungsnachweis-Büreau

Vion, Schillerplatz 1 - Telephon No. 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von

Villen-Wohnungen, Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen.

Vermietungen

Villen, Häuser etc. Zu vermieten Villa in feiner Straße ab 1. April 1899, auch mit Stallung, event. auch Dorfversteig. Zu erfragen 8457

J. Schlichting, Rheinböschungstr. 3.

Geschäftslökalen etc.

Rüderberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näb. bei **L. Meurer, Luisenstraße 31.** 4078

Ja vernichten - Rüderberg - schöner Laden nebst Wohnung. Näb. Luisenstraße 2, 1. St. 4463

In bester Lage Wiesbadens, gegenüber dem Kochbrunnen,

ein großer Laden mit oder ohne Nebenräume, event. auch getheilt, per October zu vermieten. **H. Rosenstein, Weinböschungstr. 5.** 5463

Wohnungen. **Rüderstraße 11** 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 5216

Albrechtstr. 9, 2. Bier-Zimmer-Wohn. auf gleich **An der Ringkirche 8,** Weinb., drei herrsch. Zimmer, 1. Etage, 1. Oct. zu verm. 4925

Emmerstr. 28, 1, 1. Etage, 5 große Zimmer, reichl. Zubehör, sofort oder 1. Oct. zu verm. Miete 1000 Mk. **Gulab-Adolfstraße 10,** 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder und 2 Keller für 600 Mark zu verm. 4101

Schmundstraße 5 Barriere-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ein ruhige Miether auf October zu verm. 4992

Herrschastliche 6-Zimmer-Wohnung in der Bel-Etage des Neubaus an der Hergerangerstraße 16, zweites Haus u. der Adolphshalle, mit 3 Frontal-Zimmern verbunden und reichl. Zubehör, elegant ausgestattet, gleich zu verm. 5452

Mainzerstraße 16 ist das Kochpartierre, bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und Einrichtung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Angelegenheiten zwischen 10-12 und zwischen 3-5 Uhr. **W. S. 374** 5295

Kirchgasse 29, 3, f. schöne Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 5546

Kirchgasse 22 Wohnung mit Keller, geeignet für Gasthans-Verwaltung, auf den 1. October zu vermieten. 4895

Rheinstraße 45 Manufaktur, 2 Zimmer, Küche u. Keller, 3 Z., an ruh. anständ. Leute auf 1. Oct. zu verm. Näb. Adolphshalle. 5520

Albrechtstr. 103 (Sonnenlicht), Bel-Etage, 3 Zimmer mit 3 Bädern per 1. October zu vermieten. **W. S. 374** 4976

Salzstraße 44, St. 1. Etage, Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. October zu vermieten. Näb. im Laden. 4256

Eine schöne Drei-Zimmerwohnung mit Balkon, Manufaktur, 2 Kellern für 450 Mk. Laufwege darüber zu vermieten. Zu erfragen **Reinhardstr. 18, Barriere.**

Drei bis vier möbl. Barriere-Zimmer, mit oder ohne Küche, auf 1. Oct. preisw. abzugeben. Näb. **Leuningerstraße 26, Part.**

Möblierte Wohnungen. **Villa Paula, Gartenstrasse 20,** möblierte Wohnung, 4 Zimmer (1. Etage) mit grossen Balkons, auch getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. 5674

Villa Garfield, 2. Etage, 3 Zimmer, 1. u. 2. möblirt, auch getheilt, gas- oder gasfrei, zu vermieten. Näb. **Adolphshalle** oder **Wilhelmstr. 4, 3.** 5364

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. **Rüderstraße 10, 1. u. 2. Etage,** ev. auch 3. Mann Kost u. Logis. **Wohnhofstraße 5, 1,** ev. möbl. Zimmer zu vermieten. 5232

Weststr. 3, 1. Et., sofort schön möblirte Zimmer mit Pension, auf Wunsch bis 2 Betten. 4292

Weststr. 6, 1. Et., ein möblirtes Zimmer zu verm. 5495

Weststr. 11, St. 1., möbl. Zimmer zu verm. 5543

Weststr. 14, 2. L., möbl. Zim. u. od. ohne Pension, auf 4946

Weststr. 24, 2. L., ein schön möbl. Zimmer an anständigen Herrn zu vermieten. 5110

Weststr. 29, St. 1. e. g. u. B. u. Schlafz., a. ein, s. v. 5090

Emmerstr. 22 möblierte Zimmer und etliche leere Zimmer sofort zu vermieten. 4912

Emmerstr. 25 möbl. Zimmer zu vermieten. 5293

Frankenstr. 11, 2. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 5473

Friedrichstr. 47, 3. L., möblirtes Zimmer zu verm. 5380

Friedrichstr. 48, St. 2. L., f. schön möbl. Zim. auf gleich zu verm. 5112

Friedrichstr. 50, 3. L., ein f. m. B. u. f. m. f. v. 4988

Goldstr. 20, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 5175

Goldstr. 10, Laden, 1. möbl. Z. u. f. m. f. v. 5003

Grabenstr. 10 ein Zimmer mit Pension billig zu verm. 5487

Häfenstr. 3, 2. L., f. m. f. v. m. f. v. m. f. v. m. f. v. 5428

Kapellenstr. 15, Part., ein f. m. f. v. m. f. v. m. f. v. m. f. v. 5510

Schmundstraße 30, 2. Et., ein f. m. f. v. m. f. v. m. f. v. m. f. v. 5471

Schmundstr. 54, St. 3. Et., ev. auch 3. Arbeiter Schlafz. **Schmundstr. 56, St. 1. L.,** ev. schön möbl. Zimmer, sowie eine leere Mansarde zu vermieten.

Sonnenbergstr. 26, St. 2. Et., ev. ein f. m. f. v. m. f. v. m. f. v. m. f. v. 5314

Karstr. 37, 2. Et. L., ein f. m. f. v. m. f. v. m. f. v. m. f. v. 5377

Kirchgasse 34, 2. Et., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5314

Kirchgasse 56, St. 2. L., möbl. Zim. vom 15. ab zu verm. 5315

Luisenstr. 14, St. 2. (Wohnz.), febl. möbl. Zim. zu verm. 5425

Manufakturstr. 29, 1., möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

Manufakturstr. 29, 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5687

